

Man teu...

Man teu...



Das Schnee-Chaos in Deutschland geht an Steinheim einfach vorüber: Da können die Helfer des kollektiven Winterdienstes (die Emmerstadt plus Nachbarorte Schieder, Kollerbeck und Lothe) nur müde lächeln. Denn die

Sonne im Herzen der Jecken lässt jede weiße Pracht einfach dahin schmelzen. Fleißig mit marschiert ist auch die stolze Küchen-Brigade der neuen Mensa, die das Steinheimer Schulzentrum aufwertet.



Stattlich: Die Garde der Steinheimer Karnevalsgesellschaft ist eine starke Truppe – und sorgt für richtig viel Schwung bei den närrischen Aktivitäten.



Wie geht es weiter mit der Innenstadt und den Leerständen? Der Rosenmontagszug in Steinheim ist bunt und ideenreich – so wie die Vorschläge zur

Aufwertung der City. Da bleiben die Jecken ganz gelassen. Mit Mut, Zuversicht und einer Portion Fröhlichkeit lässt sich auch dieses Problem lösen.



Ein witziges Kostüm hat Ricarda (9) aus Steinheim getragen. So macht der Zustelldienst Spaß.



Saukalt, aber wunderschön: Sebastian liebt den Karneval in Steinheim.



Er hat die Kraft der alten Wikinger im Arm: Kay aus Steinheim.



Summ, summ, summ – flotte Bienchen fliegen herum. Diese acht feschen Damen aus Steinheim zeigen, wie lustig der Karneval sein kann.



In Schirmen und Plastikbeuteln sammeln die Gäste – hier in Nieheim – Lutscher, Kamelle und Bonbons, die kiloweise verschenkt werden.



Vorsicht Glatteis, da helfen nur noch die Schwestern! In der Emmerstadt steht der Spaß an erster Stelle – hier mag jeder jeden auf die Schnelle.



Macht den Weg frei, für die Gallier! Nieheim ist gestern von Wikingerhorden, aber auch von Galliern erobert worden.



Nieheim Olle meh! Mit ihren roten Gewändern ist diese Gruppe im Zuch besonders aufgefallen. Historische Kostüme kommen in den Gassen der

Nieheimer Altstadt stets gut an. Die Besucherscharen drängen sich traditionell besonders in der Marktstraße.